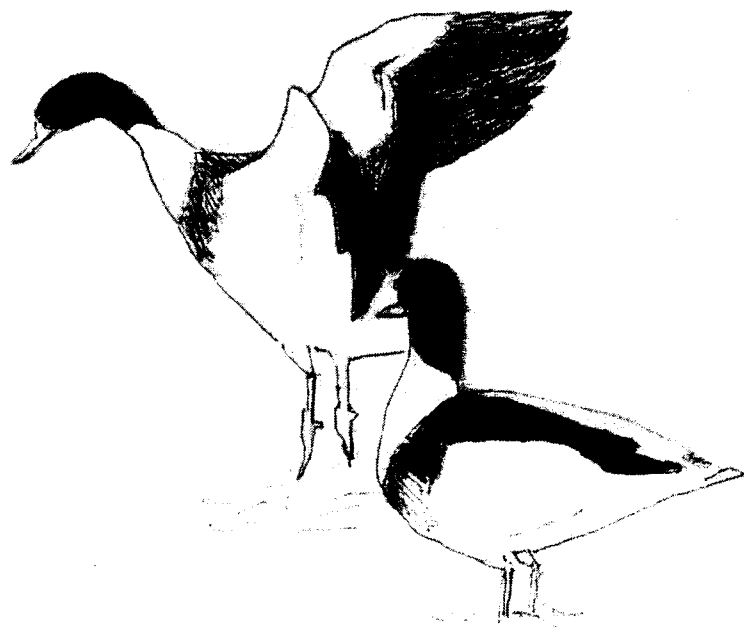


Jahresbericht 42/2009

Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Güstrow

Inhalt:

R. SCHAUGSTAT Weißstorch-Erfassung im Altkreis Güstrow	3	A. MARTIN Kiebitz – Versuch einer Erfassung des Brutbestandes	8
K.-H. KOOP Ergebnisse der Kranich-Erfassung 2009 im Altkreis Güstrow	5	W. NEUBAUER Vögel in Siedlungen(Girlitz, Türkentaube)	9
R. SCHAUGSTAT Ergebnisse der Graureiher-Erfassung 2009 im Altkreis Güstrow	7	W. NEUBAUER Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen 2009 (Altkreis Güstrow)	11



Jahresbericht Nr. 42 / 2009
der Fachgruppe für Ornithologie und Naturschutz Güstrow
- Mai 2010 -

Herausgeber:
Fachgruppe (FG) für Ornithologie und Naturschutz Güstrow

Leitung: Dr. A. Martin
August-Bebel-Str. 4
18273 Güstrow

Redaktionelle Bearbeitung: J. Loose / W. Neubauer
Titelvignette: A. Martin

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Weißstorch-Erfassung 2009 im Altkreis Güstrow

Reinhard Schaugstat, Güstrow

Die Storchensaison 2009 begann wieder in Lüssow. Dort wurde am 27.2. ein um die Kirche fliegender Adebar beobachtet. Erste „Frühlingsboten“ besetzten zwischen dem 19. und 28.3. die Nester von Tolzin, Bansow und Zehna. Um den 20.4. waren spärliche 15 Horstpaare anwesend. Zugstau in der Türkei und in Griechenland verzögerten die Ankunft der Störche bis Ende Mai.

Viele Paare brüteten nicht oder gaben ihre Brut auf (55 %). Bestandsnegativ wirkten ebenso die andauernden Horst- und Revierstreitigkeiten. Dabei gingen die Gelege von Weitendorf und Zehna verloren. In Hohen Spreng wurde das brütende Weibchen aus dem Nest gestoßen. Auch der Belliner Totfund ist wahrscheinlich Opfer rivalisierender Störche gewesen. .

Dieser fast 13-jährige Vogel war am 29.6.1996 nestjung bei Wittenberg/S-A beringt worden.

Der Kükenschlupf begann zur Maimitte. Mindestens 7 Nestlinge verendeten während der „Schafskälte“ (6.-11.6.) Ein zugefiederter Güstrower Vogel wurde nachts durch eine „große Eule“ (HEINRICH) getötet. Bei mehreren flüggen Jungen folgte eine ungewöhnlich rasche, vorzeitige Nestflucht. Seit 20.7. wanderten die „Drillinge“ von Karow weite Strecken allein über abgeerntete Getreidefluren. Beide Belliner Nesthäkchen verließen am 1.9. ihr Dorf.

Der Wegzug der Altvögel setzte nach Gelegeverlusten bereits Anfang Juli ein (Weitendorf und Zehlendorf) und endete unmerklich Ende August. Zum Herbstanfang am 22.9. wurde ein Weißstorch in der Dobbiner Feldmark gesehen. Und vom 21.-24.12. hielt sich an den Güstrower Schlossgräben noch ein gesunder Winter-Storch auf.

2009 konnten in Boldebeck (SCHMIDT) und Lüssow (WEMAG) neue Nistmasten aufgestellt werden, die sofort bezogen wurden. Nach längerer Vakanz waren wieder die Horste von Gülzow, Vogelsang, Wozeten und Zehlendorf besetzt. Bruten fanden nicht statt.

Interessant war das breite Nahrungsspektrum der Störche. Die Mamerower Altvögel verfütterten täglich Maulwürfe, die Bansower Vier erhielten bevorzugt Frösche und die Vietgester Storchenfamilie wurde häufig beim Fischfang an der seichten Löbnitz bei Reinshagen beobachtet. Kiloweise Käfer sammelten die Karower Jungen aus den Dorfgärten und dem Bredentiner Acker. In Alt Sammit tötete und verschleppte ein Storch mehrere Küken eines Freigeheges.

Bemerkenswert ist das äußerst seltene 6er-Gelege in Bansow. Zwei Eier wurden vom Nest gerollt. Vier Junge flogen aus. Es war die einzige Viererbrut im gesamten Landkreis Güstrow.

Mit nur 14 erfolgreichen Brutpaaren verzeichnete der Altkreis Güstrow wieder ein Störjahr. Innerhalb eines Jahrhunderts lichtete sich die Storchenslandschaft von 25 auf 3 Horstpaare pro 100 km². Die M/V-Zahlen sind noch gravierender. In nur 10 Jahren gingen gut 400 Horstpaare (2000 = 1177 HP, 2009 = 770 HP) „verloren“. Ursache ist die jüngst alarmierende Veränderung der heimischen Landwirtschaft. Durch Flächenumbruch und Anbau von „Energiepflanzen“ werden unsere letzten Störche ausgehungert, vergraut und vertrieben.

Bestandsergebnisse

Die Weißstorch-Erfassung im Altkreis Güstrow (1002 km²) wurde vom 4.7. bis 1.9. durchgeführt.

HPa	(Horstpaar zur Brutzeit am Nest)	31
HPm	(Horstpaar mit flüggen Jungen)	14
HPo	(Horstpaar ohne flügge Jungen)	17
JZG	(Gesamtzahl flügger Jungen)	34
JZa	(flügge Jungen je HPa)	1,09
JZm	(flügge Jungen je HPm)	2,43
STD	(Storchendichte in HPa je 100 km ²)	3,10

Storchenansammlungen

26.3.	4-5 Vögel	Kritzkow, O-Zug (HIESEL)
2.5.	7-8 Vögel	Dehmen – Gremmelin, SO- Zug
8.5.	5 Vögel	Boldebuck, Kompostieranlage
E Mai	36 Vögel	Hohen Spreng (PINGEL)
14.6.	4 Vögel	SW Schönwolde, hinter Heuwendern
E Juni	13 Vögel	Vietgest, O-Zug
28.6.	9 Vögel	O Parum, „Parumer Wiese“ Mahd
30.6.	3 Vögel	Güstrow, Liebnitzwiesen, in Rinderherde
A Juli	5 Vögel	Tolzin, Mahd
A August	6-7 Vögel	O Zehlendorf, Augrabenniederung, fliegend
	6 Vögel	Tieplitz, SO-Zug
	25 Vögel	Bansow, auf Schlossturm, vor dem Schloss und in Pferdekoppel (DRAACK/KOMOROWSKI)
6.-10.8.	30-67 Vögel (max. 80)	SW Liessow, „Rossewitzer Wiesen“, Mahd (SCHUSTER)
10.8.	13-15 Vögel	Prüzen, auf Gutshofdach (SEIDEL)
27.8.	5 Vögel	Raden, S-Zug (DRAACK)

Ergebnisse der Kranich-Erfassung 2009 im Altkreis Güstrow

Karl-Heinz Koop, Krakow am See

Eine flächendeckende Erfassung des Brutbestandes und insbesondere die der flüggen Jungvögel erfolgte 2009 nicht. Die mir von folgenden Beobachtern mitgeteilten schriftlichen und mündlichen Beobachtungsdaten bestätigen den Brutbestand von 2008 und lassen ein weiteres Ansteigen, besonders in der nördlichen Hälfte des Altkreises erkennen (V. Bösel, E. Schlüter, R. Schaugstat, Dr. A. Martin, J. Loose, Dr. W. Neubauer).

Der Brutbestand des Kranichs wird für das Jahr 2009 auf mindestens 120 Paare geschätzt.

Überwinterungen

Kranichbeobachtungen gab es in allen Monaten. Größere Trupps überwinternder Kraniche traten jedoch nicht auf.

- 2.1. 1 Paar N Parum (SCHAU)
- 10.1. 1 Paar S Striggow (SCHAU)
- 19.1. 2 Aufrabenwiesen (H.G. MÜLLER)
- 9.2. 7 Vögel NE Gülzow (SCHAU)
- 12.2. 1 Paar Mäcker-Langensee (SCHAU)

Frühjahrszug

- 9.3. ca. 200 Krakow 9.30 – 11.45 Uhr (NEU)
- 12.3. 75 Krakow 10.30 – 12.00 Uhr (NEU)
- 14.3. > 170 Krakow 10.30 – 12.00 Uhr (NEU)
- 17.3. 55 Krakow (NEU)

Nichtbrütertrupps

Junggesellentrupps waren regelmäßig am Breeser See, bei Hoppenrade und bei Klaber -Mamerow anzutreffen.

- 7.4. - 50 Hoppenrade (NEU)
- 19.4. - 8.8. max. 360 Breeser See/Schlafplatz (LO)
- 11.5. - 20 Kobrow (MA)
- 1.6. - 70 Langensee (SCHAU)
- 25.7. - 64 Neu Mistorf (SCHAU)
- 26.7. - 38 Schlenkengraben b. Hoppenrade (MA)
- 1.8. - 21 Dobbiner Acker (KO)
- 1.8. - 40 E Hoppenrade (KO)
- 21.8. - 33 Mamerow (SCHAU)

Ab Mitte August sammelten sich Kraniche am Breeser See,

- 2.9. - 341 am Schlafplatz einfallend (LO)
- 20.9. - 560 abfliegend (LO)
- bei Hoppenrade
- 15.9. - 100 (SCHAU)

bei Klaber

21.9. - 300, dabei > 30 Junge, alle unberingt (KO)

am Cramoner Hofsee (Müritzkreis)

22.9. - 450 in 2 Trupps nicht am See einfallend, sondern Abzug in Richtung SE. 1 Trupp aus Richtung NW-Kreis Güstrow kommend. (KO)

Beobachtungen zum Herbstzug

Erste Zugbeobachtungen

9.10. - 80 Laage (SCHL)

12.10. - > 1.200 Laage (SCHL)

12.10. - 100 Malchin SW (KO)

13.10. - 1.440 Güstrow 11.00 – 14.00 (SCHAU)

13.10. - > 480 Laage (SCHL)

14.10. - 100 Krakow (KO)

23.10. - 60 SW Krakow 11.30 Uhr (NEU)

29.10. - 60 Laage (SCHL)

29.10. - 110 Alt Sammit (SCHAU)

30.10. - 100 Laage (SCHL)

30.10. - 210 Krakow 11.30 – 12.10 Uhr (NEU)

7.11. - 100 Krakow (KO)

9.11. - 130 Krakow 9.30 Uhr (NEU)

14.11. - 80 Krakow 15.15 Uhr (NEU)

21.11. - 140 Dersentin (SCHAU)

Beringte Kraniche

21.3. Soll bei Augustenberg (KO) 1 Paar; dabei blau, blau, rot, -gelb, -weiß, -schwarz

2.8. Grot Wendisch Moor bei Kirch Kogel (KO) 1 Paar mit Jungvogel. Altvogel nur noch erkennbar links lang weiß; rechts 1x weiß (ehemals lang blau – grün, rot, grün)

9.9. Paar Dobbiner Feldmark (NEU)

1. links blau, gelb, blau - rechts blau, gelb, blau

2. links blau, schwarz, blau - rechts weiß, schwarz, grün

22.9. Cramoner See. (KO)

12 jähriger blau, blau, blau - weiß, rot, gelb

Jungvogel blau, gelb, blau - weiß, schwarz, rot

Jungvogel blau, gelb, blau - weiß, grün, schwarz

Beide Jungvögel als Paar am 2.8. bei Neu Dobbin

26.9. Groß Breesen bei 200 Kranichen (KO)

1. blau, schwarz, blau - gelb, rot, blau

2. blau, schwarz, blau - weiß, gelb, rot

3. blau, blau, weiß - rot, weiß, blau

4. blau, blau, weiß - blau, rot, grün

5. blau, schwarz, blau - blau, weiß, rot

Ergebnisse der Graureiher-Erfassung 2009 im Altkreis Güstrow

Reinhard Schaugstat, Güstrow

Das Graureiher-Jahr verlief still und schleppend. In fast allen Kolonien herrschte bis Anfang April „Winterpause“. Ein Großteil der Vögel war abgewandert. Späte Nestbesetzungen, Niedrigwasser und Nahrungsmangel (extrem mäusearmes Jahr) sowie Störungen durch Raben und Raubwild wirkten nachteilig auf die Ansiedlungen.

Mit 85 BP lag der Altkreis Güstrow weit unter dem bisherigen Jahresdurchschnitt. Auch landesweit gingen die Bestände 2009 deutlich zurück (F. VÖKLER).

Dolgen

Nach 5-jähriger Belegung blieb die kleine Kolonie am nördlichen Dolgener Seeufer verwaist. 2009 wurden 2 leere, zerzauste Nester gefunden. Die von Dorfbewohnern vermutete Umsiedlung auf die südliche Halbinsel fand nicht statt.

Groß Ridsenow

Ausgetrocknete Vernässungsflächen, verbrannte Ackerfluren und flacher Wasserstand in der Sumpfkolonie führten zum drastischen Bestandseinbruch. Siedelten im Vorjahr 18 BP, so waren 2009 nur 6 Nester bezogen, 70 % weniger Junge wurde hier gegenüber dem Vorjahr flügge.

Gülzow

Die Besetzung begann spät und zögernd um den 10. April. Zum Monatsende wurden etwa 50 Paare registriert. Erste Küken schlüpften Mitte Mai. Dabei überwogen 33 „Zwillinge“ und es gab 4 x „Vierlinge“.

Noch im Juli saßen mehrere erfolglose Brutvögel auf ihren Gelegen. Aus 10-12 Nestern flogen keine Jungen aus. Die anhaltend hohe Präsenz nahrungssuchender Kolkrahen (21.6.2009: 90-100 Ex / KRESS) und Greifvögel störten das gesamte Kolonieleben. Nesträubernde Raben und Milane waren den ganzen Sommer anwesend.

Serrahn

Die hohe Reiherdichte blieb auch 2009 annähernd erhalten. Bereits am 18. Februar 2009 (- 6°C und Schneelage) wurde gebalzt und an neuen Nestern geflochten. Ende März begann die Bebrütung der Gelege.

Bemerkenswert war eine Fünferbrut. Die beobachtete ständige Jungenfütterung spricht für ein reiches Nahrungsangebot in unmittelbarer Umgebung.

Tolzin

In der kleinsten Reiherkolonie haben sich die brütenden Paare und ausgeflogenen Jungen gegenüber 2008 halbiert. Raubwild, streunende Dorfhunde und unweit nistende Rohrweihen vergrauten einige Vögel von der flachgefallenen Sumpfsenke. Aus einem Nest wurden „Fünflinge“ flügge.

Reiheransammlungen 2009

5.1.	12-15 Ex	Augraben-Mündung Güstrow Priemerburg
15.1.	25 Ex	Speichersee Mistorf
26.6.	15 Ex	Mühlbach Neu Mühle (PINGEL)

Ort/Kolonie 2009	Horstplätze	Horste gesamt	besetzte Horste Anzahl BP	flügge Junge	Junge/ pro BP
Dolgen	2 Buchen	2	-	-	-
Groß Ridsenow	Weidenbüsche	11	6	14	2,33
Gülzow	23 Kiefern	81	55	134	2,43
Serrahn	31 Erlen	31	21	61	2,90
Tolzin	Weidenbüsche	4	3	10	3,33
Summe 2009		129	85	219	

Kiebitz – Versuch einer Erfassung des Brutbestandes

Angela Martin, Güstrow

In der Beobachtungskartei wurden in den Jahren 1998 – 2007 jeweils **nur** ein bis fünf Nachweise in der Brutzeit eingetragen, die keinesfalls mit **B r u t** nachweisen gleichzusetzen sind.

Nachdem 1988 auf 14 Flächen (1.970 ha Acker und Grünland) der Brutbestand mit 19-20 BP erfasst wurde (s. JB 1988) und seitdem augenscheinlich eine starke Abnahme erfolgte, drängte sich eine neuerliche Erfassung auf, die 2009 versucht wurde, aber leider nur „stichprobenhaft“ gelang.

Leider ist zwischen 1988 und 2009 kein exakter Flächengrößenvergleich möglich, da dazu weitgehend keine Angaben gemacht wurden, außerdem war es zeitmäßig oft nicht möglich, große unübersichtliche Flächen in jeden Zipfel hinein abzulaufen.

Bei der Erfassung waren nur fünf Mitglieder beteiligt (1988-zwölf), die mehr oder weniger große Flächen kontrollierten. Weitere vier Beobachter trugen noch punktuelle Sichtnachweise bei.

Die Ergebnisse stellen in keiner Weise einen repräsentativen Ausschnitt für den tatsächlichen Brutbestand im Altkreis Güstrow dar. Trotzdem sind sie symptomatisch für den gravierenden Rückgang.

Ergebnis:

Es wurden **zwei** Gelege gefunden, davon eins auf einem Erdbeeracker. Weitere Gelege in einer unwegsamen moorigen Zone wurden vermutet. Zweimal wurden landwirtschaftliche Maßnahmen direkt als zerstörende Faktoren der Brut **nachgewiesen**.

Nur an **einer** Stelle wurde ein Jungvogel bis zum Erreichen von dreiviertel der Körpergröße eines erwachsenen Kiebitzes beobachtet.

Auf diesen Bodenbrüter muss zukünftig viel stärker geachtet werden. Im Jahr 2010 sollte eine Bruterfassung mit besserer Vorbereitung erfolgen. In die Beobachtungskartei sind künftig bitte alle Sichtnachweise einzelner Vögel von Ende März bis Mitte Mai einzutragen.

Es sei auch auf die Möglichkeit von Nahrungsmangel hingewiesen; so wurde z.B. einmal Anfang August ein noch nicht flügge Küken in einer schilffreien Lagune am Breeser See festgestellt.

Vögel in Siedlungen (Girlitz, Türkentaube)

Wolfgang Neubauer, Krakow am See

Bei der Durchsicht der Artkarten für Girlitz und Türkentaube fällt auf, dass in vielen Orten des Kreises noch keine Nachweise erbracht wurden. Beide Arten sind leicht nachzuweisen. Der Girlitz hat einen auffälligen Gesang und die Türkentaube charakteristische Rufe und Verhaltensweisen. Nachfolgend werden die Orte mit Nachweisen (ohne konkrete Datumsangaben) und jene Orte ohne Nachweise aufgelistet. Die Orte werden in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Girlitz (ab 1980)

Beobachter: BE; BÖ; FRI; GE; LI; LO; MA; NEU; SCHL; STR; VICK; ZIELONKA;

In den Orten Güstrow, Krakow am See und Laage wurde die Art regelmäßig beobachtet.

Güstrow: Alte Mühle, Bauhof, Bärstammweg, Dettmannsdorf, Friedhof, Gertrudenskapelle, Ochsenauge, Plauer Chaussee, Rövertannen, Schanze, Schöninsel, Südstadt.

Krakow am See: Erfassung 1999 und 2000 – 16 bis 17 s.M.

Laage: 2007 – 3 s.M.

Weitere Nachweise in

Bellin, Diekhof, Dobbin, Dobbin/Forellenzucht, Gremmelin, Hohen Sprenz, Klaber, Klueß, Kobrow, Koitendorf, Krakow/Wadehäng, Obersee/Rauhwerder, Kronskamp, Kuchelmiß, Lalendorf, Linstower See/Halbinsel, Linstow, Möllen, Pinnow/Kobrow, Reinshagen, Vietgest, Wilsen/Großes Holz, Wilsen/Revierförsterei, Windfang, Zehlendorf.

Orte ohne Nachweise

Ahrenshagen, Altenhagen, Alt Kätwin, Alt Sammit, Augustenberg, Bäbelin, Badendiek, Bansow, Bauhof, Bergfeld, Bölkow, Boldebuck, Bornkrug, Bossow, Bredentin, Breesen, Braunsberg, Bülow, Bülower Burg, Carlsdorf, Charlottenthal, Dehmen, Dersentin, Diekhof Siedlung, Dolgen, Drölit, Dudinghausen, Friedrichshagen, Friedrichshof, Ganschow, Garden, Gerdshagen, Glasewitz, Glave, Goldewin, Goritz, Groß Breesen, Groß Grabow, Groß Landow, Groß Ridsenow, Groß Schwiesow, Grünenhof, Groß Upahl, Gülzow, Gutow, Hägerfelde, Hinzenhagen, Hoppenrade, Jahmen, Kankel, Karcheez, Karow, Käselow, Kirch Kogel, Kirch Rosin, Klein Breesen, Klein Grabow, Klein Landow, Klein Sprenz, Klein Upahl, Klein Ridsenow, Klein Schwiesow, Knegendorf, Koppelow, Kölln, Kossow, Korleput, Krassow, Kritzkow, Kuhs, Kussow, Langhagen, Langensee, Lohmen, Liessow, Lübsee, Lüdershagen, Lüningsdorf, Lüssow, Mamerow, Marienhof, Mierendorf, Mistorf, Mühlengenez, Mühl Rosin, Neu Dobbin, Neu Goldewin, Neuhof, Neu Kätwin, Neu Mistorf, Neu Sammit, Neu Strenz, Neu Zierhagen, Niegleve, Nienhäger Hütte, Nienhagen, Nienhagen (b. Oldenstorf), Oldenstorf, Parum, Plaaz, Pölit, Polchow, Prüzen, Raden, Recknitz, Reimershagen, Roggow, Rossewitz, Rothspalk, Rum Kogel, Sabel, Sarmstorf, Schabernack, Schlieffenberg, Schönwolde, Schweez, Schwiggerow, Seegrube, Serrahn, Siemitz, Spotendorf, Spoitendorf, Steinbeck, Strenz, Striesenow, Striggow, Striestorf, Subzin, Suckwitz, Teschow, Tessin, Tieplitz, Tolzin, Vierzehner, Vipernitz, Vogelsang, Wardow, Wattmanshagen, Weitendorf, Wendorf, Wendof(Plaaz), Wilsen, Wilhelminenhof, Wilser Hütte, Woland, Wozeten, Zapkendorf, Zehna, Zietlitz.

Türkentaube (ab 1990)

Beobachter: BE; BO; GE; KO; KUC; LI; LO; MA; MO; NEU; SCHL; STR; TH; WIE;

Ansammlungen

Güstrow: 13.2.1991 – 60 Mischfutterwerk; 20.12.2009 – 75 ebenda

Güstrow: 14.1.1996 – 54 Nordkorn/Friedhof; 30.12.2007 – 43 Getreide AG Schlafplatz.

Güstrow/Suckower Graben: Januar 2010 – ca. 15.

Gutow/ Dorfstraße: 16.12.2007 – 18 Schlafplatz.

Kuchelmiß: 14.3.1996 – 15 Stützpunkt; 8.2.1997 – 25 Stallgelände; 13.1.1998 – 12 Stallgelände.

Krakow am See: 24.11.2002 – 15 Friedhof; Januar 2003 – 35 Plauer Straße.

Serrahn: 11.11.2003 – > 17; 24.10.1999 – 9.

Nachweise und Bruten

In den Orten Güstrow, Krakow am See und Laage wurde die Art regelmäßig beobachtet.

Güstrow: Hansenstraße, Rövertannen, Parumer Weg, Schweriner Straße

Krakow am See: 2001 – an 8 Stellen

Laage: 2002 – an 4 Stellen.

Weitere Nachweise in

Badendiek, Bauhof Süd, Bölkow, Boldebeck, Braunsberg, Bülow, Bülower Burg, Charlottenthal, Dobbin, Groß Bäbelin, Groß Grabow, Groß Lantow, Gremmelin, Gülzow, Gutow, Hoppenrade, Karow, Klein Upahl, Klueß, Kobrow-Pinnow, Koppelow, Krakow/Möllen, Kronskamp, Kuchelmiß, Lalendorf, Langhagen, Linstow, Liessow, Lohmen, Lüssow, Mamerow, Mistorf, Möllen, Mühl Rosin, Neu Dobbin, Niegleve, Parum, Polchow, Prützen, Raden, Rum Kogel, Serrahn, Spoitgendorf, Suckow, Vietgest, Wattmannshagen, Weitendorf.

Orte ohne Nachweise

Ahrenshagen, Altenhagen, Alt Kätwin, Alt Sammit, Augustenberg, Bansow, Bellin, Bergfeld, Bornkrug, Bossow, Bredentin, Breesen, Carlsdorf, Dehmen, Dersentin, Diekhof, Diekhof Siedlung, Dolgen, Drölit, Dudinghausen, Friedrichshagen, Friedrichshof, Ganschow, Garden, Gerdshagen, Glasewitz, Glave, Goldewin, Goritz, Groß Breesen, Groß Ridsenow, Groß Schwiesow, Grünenhof, Groß Upahl, Hägerfelde, Hinzenhagen, Hohen Spreng, Jahmen, Kankel, Karcheez, Käselow, Kirch Kogel, Kirch Rosin, Klaber, Klein Breesen, Klein Grabow, Klein Landow, Klein Spreng, Klein Ridsenow, Klein Schwiesow, Knegendorf, Koitendorf, Koppelow, Kölln, Kobrow, Kossow, Korleput, Krassow, Kritzkow, Kuhs, Kussow, Langensee, Lübsee, Lüdershagen, Lüningsdorf, Marienhof, Mierendorf, Mühlengesez, Neu Goldewin, Neuhof, Neu Kätwin, Neu Mistorf, Neu Sammit, Neu Strenz, Neu Zierhagen, Nienhäger Hütte, Nienhagen, Nienhagen (b. Oldenstorf), Oldenstorf, Plaaz, Pölit, Recknitz, Reimershagen, Reinshagen, Roggow, Rossewitz, Rothspalk, Sabel, Sarmstorf, Schabernack, Schlieffenberg, Schönwolde, Schweez, Schwiggerow, Seegrube, Siemitz, Spotendorf, Steinbeck, Strenz, Striesenow, Striggow, Striestorf, Subzin, Suckwitz, Teschow, Tessin, Tieplitz, Tolzin, Vierzehner, Vipernitz, Vogelsang, Wardow, Wendorf, Wendorf(Plaaz), Wilsen, Wilhelminenhof, Wilser Hütte, Woland, Wozeten, Zapkendorf, Zehna, Zehlendorf, Zietlitz.

Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen 2009 (Altkreis Güstrow)

Wolfgang Neubauer, Krakow am See

- Zwergtaucher** (>10): 5.1. - 12 Aufrabenmündung (SCHAU); 7.1. - 11 Nebel/Güstrow (SCHAU); 19.12. - 14 Nebel/NUP (SCHAU).
- Rothalstaucher**: 6.4. - 3 Sumpfssee Polder (LO); 11.4. - 1 Breeser See (LO); 12.4. - 1 Wülwenowsee (SCHAU).
- Kormoran**: Brut: 19.4. - 530 Nester KOS (NEU). Ansammlungen (>100): 1.2. - 120 Priemerburg/Aufraben Mündung (SCHAU); 11.9. - 650 Schlafplatz Möllener See (NEU).
- Rohrdommel**: Nachweise: Altdorfer See/Krakow (1); Breeser See (2); Cossensee (1); Hohen Sprenger See (1); Insee (2); Liessower See (1); Lüssower See (1); Parumer See (1); Wülwenowsee/Roggow (1) (BÖ, KO, MA, MO, LO, LI, SCHAU).
- Zwergdommel**: 9.8. - Rufe Breeser See (LO).
- Silberreiher** (ab 5): 11.4. - 5 Bossow (NEU); 13.9. - 20 KOS/Glaver Koppel (LIBBERT, Berlin); 27.12. - 5 Mäker/Nebel (SCHAU).
- Graureiher**: Siehe Bericht!
- Purpureiher**: 15.3. - 1 Parumer See (KÖ), der Fischer hat das Tier schon seit geraumer Zeit gesehen.
- Schwarzstorch**: 26.3. - 1 am neu errichteten Horst (BÖ); 4.7. - 1 Groß Ridsenow (SCHAU); 11.7. - 2 NO Zietlitz (SCHAU); 17.7. - 1 Bockholt (SCHAU); 25.7. - 1 juv. Mistorf (SCHAU).
- Weißstorch**: Siehe Bericht!
- Zwergschwan**: 12.3. - 25 Zug KOS (NEU); 21.11. - 19 ad. + 3 juv. KOS (NEU); 12.12. - 27 ad. & 4 immat. KOS (NEU).
- Singschwan** (>10): 2.1. - 12 N Parum (SCHAU); 10.1. - KOS 18 ad. + 16 juv. (NEU); 11.1. - 58 (13 immat.) N Gülzow (SCHAU); 18.2. - 58 (12 immat.) Krakower See/Liepse (SCHAU); 21.11. - 11 ad. KOS (NEU); 12.12. - 15 Sumpfssee (LO); 12.12. - 25 ad. & 3 immat. KOS (NEU); 13.12. - 29 (4 immat.) NO Gülzow (SCHAU); 27.12. - 36 (3 immat.) N Gülzow (SCHAU).
- Blessgans & Saatgans** (Maximalzahlen): Breeser See: 17.1. - 4.500 bis 5.000 (10% BLG), 14.11. - 2.800 bei Rum Kogel (10% BLG) (LO). Hohen Sprenger See: 18.10. - 3.000 (SCHAU). KOS: 14.2. - > 3.000 (30% BLG); 15.11. - 2.000 Abflug vom Schlafplatz (NEU). Sumpfssee: 13.2. - 2.400 SG & 600 BLG (LO). Upahler See: 1.1. - 700 SG + 50 BLG (LO).
- Graugans** Herbst max.: 20.9. - 1.100 Breeser See (LO), 27.9. - 2.800 KOS (NEU), 26.9. - 1.800 Sumpfssee (LO), 20.9. - 940 Upahler See (LO). Mauseergänse: 24.5. - 1.000, 14.6. - 1.250 KOS (NEU).
- Weißwangengans**: 17.1. - 2 Oldenstorf (LO); 14.2. - 1 KOS (NEU); 24.2. - 1 Boldebuck (MO); 1.3. - 2 Sumpfssee; 14.11. - 1 Rum Kogel (LO).
- Rothalsgans**: 1.3. - 1 Sumpfssee (LO).
- Brandgans**: 16.4. - 1,1 KOS (NEU); 22.6. und 7.7. - W + 5 juv. Klärteiche Güstrow (NEU).
- Pfeifente**: 18.10. - 39 KOS (NEU).
- Schnatterente**: Breeser See 3 BP (LO); KOS (mehrere Gelege) (NEU).
- Krickente**: 18.10 - 230 KOS (NEU).
- Stockente** (>1.000): 16.1. - ca.1.200 KOS (NEU).
- Knäken**: 6.4. - 6,2 Sumpfssee-Polder (LO); 13.4. - 6,3 Bossow (NEU).
- Löffelente**: 11.4. - 11,10 Bossow (NEU); 12.4. - 10,10 Sumpfssee-Polder (LO).
- Kolbenente**: 9.5. - Gelege 10 Eier KOS/Großer Werder; 16.4. - 2,2 KOS (NEU); 8.9. - 2,3 KOS (NEU).

- Tafelente:** 15.3. - 164,146 Inselsee (MO).
- Reiherente:** Mai/Juni – Brut auf dem KOS/Großer Werder. 15.3. - 189,172 Inselsee (MO); 1.8. - 2.100 Mauser KOS (NEU).
- Schellente:** Brut KOS (Gelege und mehrere Familien); Brut alter Melkstand Klaber (THI). 14.2. - ca. 320 KOS (NEU).
- Zwergsäger (> 10):** 7.2. - 8,4 Hohen Sprenger See (SCHAU); 14.3. - 17,17 KOS (NEU); 14.3. - 12,13 Uphaler See (LO); 14.3. - 4,12 Parumer See (SCHAU); 16.3. - 14,12 Bossower See (NEU); 29.11. - 4,48 KOS/Möllener See (NEU); 13.12. - 6,52 KOS/Möllener See und 3,11 Langsee und 2,13 Serrahner Wasser (NEU).
- Gänsesäger** (Größte Anzahl; > 10): 16.3. - 18,34 Bossower See (NEU); 14.12. - 32,21 Dolgener See (SCHAU); 14.3. - 7,16 Hollensee/Lohmen (SCHAU); 7.2. - 10,7 Hohen Sprenger See (SCHAU), 12.12. - 36,31 Inselsee (MO); 9.3. - 200 (70M) KOS; 17.12. - 74,111 KOS (NEU); 15.12. - ca. 330 Krakower See/Nordteil (NEU); 17.12. - 8,15 Langsee/Neu Sammit (NEU); 5.3. - 32 Parumer See (KÖ); 17.3. - 46,77 Reimershäger See (NEU); 14.3. - 17,21 Uphaler See (LO).
- Wespenbussard:** 5.6. bis 20.6. - 2 mehrfach zwischen Carlsdorf - Krevtsee (THI).
- Schwarzmilan:** 19.4. - Brut Bülower Burg/Pappelwald (LI); 4.7. - 1 Paar am Horst Glasewitz (SCHAU).
- Seeadler:** Gesamter Kreis 22 BP, 15 erfolgreich mit 24 juv. (KÖ). 8.2. - 2 ad. + 6 immat. KOS/Eis (NEU); 12.7. - 20 KOS/Kormorankolonie (NEU); 5.8. - 9 Drölitze (BÖ); 25.10. - 5 ad. Garder See (SCHAU); 29.11. - 6 ad. Mäker (SCHAU).
- Sperber:** 11 Horste im Altkreis Güstrow. Aus 6 Horsten 19 juv. beringt (MA).
- Schreiadler:** 9.5. - 1 Klaber (SCHAU); 27.6. - 1 Striesdorf – Dolgen (SCHAU); 4.7. - 1 NW Pinnow- Neu Kätwin (SCHAU).
- Fischadler:** Gesamter Kreis 22 BP; davon 21 BP mit 42 juv. (KÖ). 16.3. - 1 Klaber (SCHAU).
- Baumfalke** Brutnachweis: Carlsdorf, 2 Jungvögel ausgeflogen (THI); 26.8. - Glasewitz Wald SW wahrscheinlich 1 ad. & 2 juv.(MA); Klein Schwiessow 1 ad. & 2 juv.(MA). Brutverdacht: Badendiek (MA); 10.5. - 2 Boldebuck/Parumer See (LI); Villa Marie/Güstrow (MA); Gutow (MA, SCHAU), Heidberge /N-Seite (MA); Hoppenrade Kiefernaltholz NO (MA); Liessow/Kiesgrube (MA); Oldenstorf/Pappeln an der L11 (LO).
- Wanderfalke:** Erfolgreiche Brut S Krakow, 3 juv beringt (KÖ). 9.3. - 1 KOS (NEU).
- Merlin:** 6.1. - 1 Straße Breesen – Laage (BÖ).
- Rebhuhn:** 17.3. bis 22.7. - max. 3 Gärtnerei Güstrow/Pahlweg (MO); 4.4. - 8 rufend Parumer Wiesen und Rapsfelder (LI); 21.4. - 1 Mühlengenez/MAZ (MO); 30.5. - 2 Rossewitz(SCHAU); 20.11. - 13 NO Fünfer Wardow (SCHL).
- Wachtel** (Brut): 1 BP + 6 juv. Tabaksberg/Rothspalt (THI). Vögel verhört: Augraben/Kuhs (3), Carlsdorf (1), Krevtsee (1), Kronskamp (1), O Laage/Funkturmweg (1), Lüningsdorf/Pölitze (1), W Sumpfsee (1), NO Zapkendorf (1) (BÖ, MA, THI).
- Fasan:** 6.4. - 1,0 Badendiek-Ganschow (LO) 1.5. - 1,0 Gutower Moor (SCHAU).
- Wachtelkönig:** 18.5. - 1 Recknitz N Laage (MA); 28.7. - 1 Mäker (KÖ).
- Blessralle** Ansammlungen > 100: Hohen Sprenger See: 7.2. - 700 (SCHAU), 18.10 – 150 (SCHAU); Inselsee: 14.2. - 420 (MO), 12.12. - 160 (MO); KOS: 16.1. - 1.400; 9.2. - 2.200; 14.3. - 1.100; 8.9. - 950 (NEU); Krakow/Stadtsee: 15.11. - 200 (NEU); Lohmer See: 14.3. - 160 (LO).
- Kranich:** Siehe Bericht!
- Austernfischer:** 24.5. - 1 Großer Werder (NEU)
- Flussregenpfeifer:** 1.4. bis 28.7. - 2 bis 4 Breeser See (LO); 12.5. - 4 Paare Kieswerk Langhagen (NEU); 4.6. - 1 ad. + 1 juv. Pölitze Bauern (BÖ).

- Kiebitz:** Brut siehe Bericht. Ansammlungen > 500: 1.3. - 760 KOS (NEU), 1.3. - 1.000 Reimershagen (SCHAU); 31.7. - 1.000 Hoppenrade (SCHAU); 7.8. - 1.000 Gutow/Polder (SCHAU); 24.8. - 1.600 Pölitz (BÖ); 2.9. - 550 Diekhof (BÖ); 20.9. bis 26.9. - 2.500 Karcheez-Boldebeck (SCHAU); 8.10. - 4.000 KOS/Glaver Koppel (NEU).
- Alpenstrandläufer:** 27.9. - 5 KOS (NEU)
- Bekassine:** 28.3. - 4.7. - 3 Reviere Breerer See (LO).
- Regenbrachvogel:** 15.7. - 9 ziehend KOS (NEU); 18.8. - 1 Warinsee SW fliegend (LO/MA).
- Waldwasserläufer:** 9.4. - 2 Teuchelbach NW Bellin (MA); 13.4. - 1 bis 2 Löbnitz NW Drewinkel, Warn – und Balzrufe (MA).
- Bruchwasserläufer:** 22.6. - 10 Klärteiche Güstrow (NEU).
- Zwergmöwe:** 5.4. - 4 Breerer See (LO); 3.5. - 4 Breerer See (LO); 18.10. - 6 ad. + 3 juv. KOS (NEU).
- Lachmöwe:** 21.5. - Ca. 5.000 BP KOS/Großer Werder; Transektzählung und Hochrechnung (NEU); 10.6. - Kieswerk Langhagen 3 Nester Förderband-Abdeckung + 7 BP auf dem Floß (NEU).
- Silbermöwe:** 19.1. - 50 ad. + 350 bis 400 immat. Boldebeck/Kompost (SCHAU).
- Flusseeeschwalbe:** Breerer See – 140 BP (LO); KOS/Großer Werder - 51 BP (NEU).
- Weißbartseeschwalbe:** 14.6. - ca. 20 Breerer See (LO).
- Trauerseeschwalbe:** 16.5. - 40 KOS (NEU).
- Hohltaube** Ansammlungen: 18.10. - >130 südlich Dobbiner Mühle (NEU); 21.11. - 79 KOS (NEU).
- Ringeltaube:** 21.1. - 500 bis 600 S. Koppelow (SCHAU); 12.2. - 200 Lissow-Bau (BÖ); 15.3. - starker Zug in großen Trupps bei Langhagen (POL).
- Türkentaube:** Siehe Bericht.
- Uhu:** 13.9. - verhört Krevtsee Richtung Wüste und Glase (THI).
- Waldohreule:** 22.7. - erfolgr. Brut Rövertannen (KÖ). 27.2. - 8 Alt Sammit/Schlag A (KO); 1.12. - 7 Bossow/VP Objekt (KÖ); 6.12. - 17 Bülöwer Burg (KÖ).
- Wiedehopf:** 15.4. - 1 Bergfeld (SCHMIEDEBERG).
- Wendehals:** 1.8. – 1 Breerer See (LO).
- Grünspecht** Brut: 19.6. - 1 ad & 3 juv. Windfang/Krakow (KÖ), 5.7. - 1 flügger juv noch gefüttert, Vorholz Stadtwerke/Güstrow (MA).
Beobachtungen: Bossow/Brillensee (1), Fischereiweg/Güstrow (1), Krankenhaus/Güstrow (1), Rövertannen/Güstrow (1), Groß Breesen (1), Klaber (1), Krakow S (1), Liessow/Kieskuhle (1), Rothspalk (1), Schabernack (1), (KÖ, LI, MO, NEU, SCHAU, SCHL, THI).
- Haubenlerche:** Güstrow /Distelberg (2), Güstrow/Krankenhaus (3), Güstrow/Rostocker Str. (1), Groß Grabow/Stall (2), Laage/Gut (1), Lalendorf (1) (KÖ, MA, MO, NEU, SCHAU).
- Feldlerche:** 19.12. - >30 Rapsfeld Bossow (NEU).
- Uferschwalbe:** Kieswerk Langhagen 12.5. - 3 Kolonien 150 + 100 + 20 beflogene Röhren (NEU); Kieswerk Charlottenthal 27.5. - 15 beflogene Röhren (NEU); Wozeten – ca. 10 BP (SCHL).
- Mehlschwalbe** Brut – bes. Nester: Lalendorf (70-80); Prüzen (234); Wattmannshagen/Speicher (37); Zehna/Fruchtmarkt (48) (SCHAU);
- Gebirgsstelze:** 16.5. - 4 und 27.2. - 1 Paar Fischtreppe Lüssower Brücke (LI).
- Seidenschwanz:** 31.1. - 23 Krakow am See (NEU); 16.2. - 25 MAZ/Mühlengiez (LI).
- Wasseramsel:** 30.1. und 1.2. - 1 Linstow/Fischtreppe (KO, NEU).
- Blaukehlchen:** 26.4. bis 14.6. - 3 Reviere Breerer See; 3,1 ad und 1 juv gefangen (LO).
- Schwarzkehlchen:** 2.5. - 2 Güstrow/Bockhorst (LI).
- Steinschmätzer:** 15.5. - 1 Kieswerk Langhagen (NEU); 16.5. - 1 Güstrow/Happy-Beton (LI).
- Wacholderdrossel** >200: 20.1. - 400 Dobbin/Obstplantage; 22.1. - > 500 Krakow/Obstplantage (NEU); 5.4. - 500 Zug NE Kankel (SCHAU); 7.4. - 500 Hoppenrade/Koppel (NEU); 28.11. - 400 Klein Grabow (SCHAU).

- Bartmeise:** Breaser See 12.2. - 18.10 etwa 30 BP; gefangen 4,4 ad. und 24,34 diesj.; 3 EWF aus Vorjahren (LO). KOS 18.10 (2); 14.11. Rufe; Sumpffsee NO Ufer 12.9. mind. 10 (MA).
- Beutelmeise:** 16.10. - benutztes Nest Möllener See (NEU) und 14.11. Gutower Polder/Weidenweg (LO). Sichtnachweise Breaser See (LO).
- Raubwürger** Beob. April/Juli: 5.4. - 1 Pludderbach/Laage (MA); 19.6. - 1 BP Tabaksberg/Rothspalk (THI); 28.7. und 4.8. - 1 Gutower Polder (HR).
- Dohle:** Brut: 12.4. - 6 Paare Dom Güstrow (SCHAU); 18.9. - Laage in 2 Schornsteinen je 1 Nest (THI). Laage Kirche 20 BP (SCHL); Laage Schornsteine 3 BP (SCHL). Ansammlungen: 19.1. - 300 (50 Ringdohlen) Langensee (SCHAU); 10.11. - Schlafplatz KOS/Rauhwerder (siehe Saatkrähe) (NEU); 20.12. - 400 (20 Ringdohlen) (SCHAU).
- Saatkrähe** Kolonien: 23.4. - Brutkolonien Güstrow (Summe 398 + 2): Gymnasium (41 Nester), Neue Wallstraße (167), Lindenstraße (49), Bleicherstraße (101), Gertrudfriedhof (6), Niklotstraße (33), Rosengarten (1) (WIE), Schweriner Straße (2) (BEVER); Laage/Kirche (230); Laage/Gymnasium (270) (SCHL). 31.1. - 2.000 Güstrow (SCHAU); 10.11. - ca. 2.000 (Sk. + Dohlen + Nebelkrähen) Schlafplatz KOS/Rauhwerder (NEU).
- Star:** Schlafplätze: Breaser See 28.7. (5.000), 8.8. (10.000 – 12.000), 9.9. (> 15.000) (LO); Magdalenenlust/Güstrow 23.3. (1.500) (MO); Garder See September (5.000) (NEU). (Ansammlungen ab 5.000): 28.6. - 5.000 Parumer Wiesen (SCHAU); 11.10. - 10.000 N Parum (SCHAU); 29.10. - 10.000 Rum Kogel (SCHAU).
- Bergfink:** 29.3. - 500 NW Koppelow (SCHAU); 1.4. - ca. 500 NW Breaser See (LO).
- Girlitz:** Siehe Bericht: S.M. Diekhof (1), Klueß (2), Kobrow (1), Kronskamp (1), Laage (2), Lalendorf (1). N Pinnow/Stallanlage (1), Schlieffenberg/Park (1) (BÖ, MA)..
- Birkenzeisig:** 25.3. - 5 Güstrow (HR); 14.11. - 20 Möllen-Bossow (NEU).
- Fichtenkreuzschnabel:** Seit 14.10. ständig Trupps bis 15 Ind. Raum Krakow (NEU).
- Rohrhammer:** 9.4. - ca. 300 Parumer Wiese (LI).

Beobachtungen aus anderen Altkreisen und Kreisen

- Schwarzhalstaucher:** 27.6. - 1 Drewitzer See/Mür (NEU).
- Silberreiher:** 15.11. - 9 Langenhäger Seewiesen/PCH (SCHAU); 16.12. - 16 W Rühn/BÜZ (SCHAU).
- Singschwan:** 9.12. - 13 S Bützow (KÖ).
- Kolbenente:** 20.5. - 2,2 Drewitzer See / Mür; Juni vermutlich Brut eines Paares (NEU).
- Reiherente:** Brut Drewitzer See /Mür ca. 10 BP; 5 Weibchen mit juv. (NEU).
- Sperber:** 3 Horste im Altkreis Bützow (MA).
- Lachmöwe:** Mai – < 200 BP Drewitzer See/Mür, keine Jungvögel flügge geworden (Prädation) (NEU).
- Sichelstrandläufer:** 27.7. - 1 (BK) Drewitzer See/Mür (NEU).
- Kampfläufer:** 1.7. - 10,0 Drewitzer See (NEU).
- Waldwasserläufer:** 15.6. - 1 Drewitzer See/Mür (NEU).
- Flusseeeschwalbe:** Drewitzer See/Mür – 160 BP, keine Jungvögel flügge geworden (NEU).
- Weißflügelseeschwalbe:** 23.6. - 3 Drewitzer See/Mür (NEU).
- Seidenschwanz:** 22.1. - 30 Bockholdt/Teterow (THI).
- Bartmeise:** 21.6. - 1 Drewitzer See (NEU).
- Beutelmeise:** 8.2. - kompl. Nest Bützower See (SCHAU).
- Dohle:** 13.4. - 3 Paare Kirche Tarnow/Bützow (SCHAU); 12.4. - 9 bis 10 Paare Kirche Warnkenhagen/Tet (SCHAU).

Namenskürzel der Beobachter

BÖ	Bösel, Volker	NEU	Neubauer, Dr. Wolfgang
FG	Fachgruppe	POL	Polzin(Fritsche), Maren
KÖ	Köhler, Wolfgang	HR	Richter, Helmut
KO	Koop, Karl-Heinz	SCHAU	Schaugstat, Reinhard
LI	Lingsminat, Klaus	SCHL	Schlüter, Eckhard
LO	Loose, Joachim	THI	Thiel, Steffen
MA	Martin, Dr. Angela	WIE	Wiechert, Remo
MO	Montschko, Manfred		